



Förderverein zum Erhalt der Hüttener Kirche e.V.

## **Protokoll der 14. Mitgliederversammlung vom 28.1.2019 in der Hüttener Kirche**

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung zur 14. Mitgliederversammlung,  
Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 29.01.2018
5. Bericht des Vorstandes aus den Aktivitäten des vergangenen Jahres
6. Bericht der Kassenwartin
7. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen:
  - 8.1. Vorsitzender/de
  - 8.2. Kassenprüfer/in
9. Bericht des Kirchengemeinderates über den Stand der Reparatur- und Restaurierungsarbeiten in und an der Kirche
10. Zukünftige Projekte zur Finanzierung durch den Förderverein
11. Verschiedenes

### **Zu Punkt 1:**

Die Vorsitzende des Fördervereins Heidi Sebastian eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

### **Zu Punkt 2:**

Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

### **Zu Punkt 3:**

Die Vorsitzende stellt fest, dass die Tagesordnung in der vorliegenden Form angenommen ist.

### **Zu Punkt 4:**

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wurde auf der Website des Fördervereins veröffentlicht, und einige Exemplare liegen zur Sitzung aus. Aus der Versammlung werden keine Einwände zum Protokoll vorgebracht. Damit gilt das Protokoll als genehmigt.

### **Zu Punkt 5:**

Die Vorsitzende berichtet über die Aktivitäten im Jahr 2018. Der Bericht ist Bestandteil des Protokolls.

### **Zu Punkt 6:**

Die Kassenwartin Ingrid Svensson erläutert ausführlich die Einnahmen und Ausgaben des Fördervereins im Jahr 2018. Sie bittet die Kassenprüfer um ihren Bericht.

### **Zu Punkt 7:**

Die Kassenprüfer Irene Ulrich und Günther Siegmon haben am 16. Januar 2019 die Kasse geprüft.

Irene Ulrich lobt die einwandfreie und sehr transparente Kassenführung und bittet die Versammlung dann um die Entlastung des Vorstandes. Diese erfolgt einstimmig.

Der Kassenbericht ist Bestandteil des Protokolls.

**Zu Punkt 8:**

Zu besetzen sind die Positionen 1. Vorsitz und 2. Kassenprüfer.

Die Vorsitzende befragt die Versammlung, ob geheime Wahlen gewünscht werden. Dies ist nicht der Fall.

**8.1. 1. Vorsitzende/r**

Für die Durchführung der Wahl des/der 1. Vorsitzenden übernimmt der 2. Vorsitzende, Detlef Matthiessen, die Leitung. Er schlägt Heidi Sebastian zur Wiederwahl vor. Weitere Vorschläge erfolgen nicht. Heidi Sebastian wird ohne Gegenstimmen gewählt und nimmt die Wahl an.

**8.2. 2. Kassenprüfer**

Ulrike Brehme-Matthiessen aus Osterby erklärt sich bereit, Günther Siegmon im Amt des Kassenprüfers zu unterstützen. Sie wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

**Zu Punkt 9:**

Der Vorsitzende des Kirchengemeinderates Klaus Sell berichtet, dass die Firma, die die Arbeit an den Friedhofstoren übernehmen sollte, Insolvenz angemeldet hat und nicht mehr zur Verfügung steht. Der Auftrag wird jetzt an die Schleswiger Werkstätten für Menschen mit Behinderungen vergeben. Das Abbauen und das Wiedereinsetzen der Tore sowie den Transport übernimmt Jürgen Grimm. Die Werkstattkosten von ca. 1500 € plus Aufwandsentschädigung für J. Grimm trägt der Förderverein.

Wünschenswert ist aus Sicht des Kirchengemeinderates ein Neuanstrich des Turmaufstiegs im Eingangsbereich. Allerdings ist das Budget des KGR durch dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen am Dach des Gemeindehauses in Ascheffel ausgeschöpft. Der Förderverein wird um Übernahme der Malerkosten für den Turmaufstieg gebeten, und die Mitgliederversammlung stimmt einstimmig dafür. Aus Gründen des Denkmalschutzes führt Klaus Sell bezüglich der Farbzusammensetzung noch Gespräche mit dem Kirchenamt und dem Amt für Denkmalschutz. Er geht davon aus, dass die Malerarbeiten rechtzeitig zum Kirchenjubiläum (700 Jahre) im Mai abgeschlossen sein werden.

Detlef Matthiessen schlägt vor, vor dem Streichen noch eine wärmetechnische Begehung mit Günther Siegmon durchzuführen, um ggf. Maßnahmen gegen Zugluft im Eingangsbereich vornehmen zu können, falls der Kirchenvorstand einen entsprechenden Beschluss fasst.

Die Pastorin Kerstin Hansen-Neupert bedankt sich beim Förderverein für die gute Zusammenarbeit und drückt ihre Wertschätzung für die geleistete Arbeit aus.

**Zu Punkt 10:**

Da der Förderverein plant, der Pastorin anlässlich des 700jährigen Kirchenjubiläums am 19 Mai 2019 ein Geschenk zu überreichen, das zuvor mit der Mitgliederversammlung abgesprochen werden soll, verlässt Frau Hansen-Neupert auf Bitte des Vorstandes die Versammlung.

Heidi Sebastian informiert die Mitglieder darüber, dass als Geschenk eine „Pastorentafel“ angefertigt werden soll. Der Vorstand hat sich mit unterschiedlichen Gestaltungsideen auseinandergesetzt und sich für eine Variante mit dunklem Hintergrund und weißer Schrift entschieden. Auf der Tafel sollen die Namen aller bisherigen Pastoren der Hüttener Kirche stehen. Es handelt sich um eine Hartfaserplatte aus Holz im Format von etwa 75 x 145 cm. Die Schrift wird gefräst und weiß abgehoben.

Die Tischlerei, die die Tafel anfertigen soll, schlägt 2 Varianten zur Auswahl vor:

Variante 1; rechteckig mit Rahmen für ca. 1600 €,

Variante 2: mit dreieckigem Kopf und Rahmen für ca. 2500 €.

Die Mitglieder folgen dem Votum des Vorstandes für die rechteckige Ausführung.

Die Liste der bislang 24 Pastoren hat Dirk Jebesen auf Nachfrage bei der Heimatgemeinschaft von Telse Stoy erhalten. Auch Pastorin Hansen-Neupert wird auf der Tafel schon genannt sein. Darunter sind 2-3 Leerzeilen für die Namen zukünftiger Pastoren geplant.

**Zu Punkt 11:**

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Versammlung, bedankt sich für das Interesse und wünscht allen einen guten Heimweg.

Ende der Mitgliederversammlung: 20.10 Uhr

Protokoll: Bruni Petersen